

**Coburg mitten im Reich.** Festgabe zum 900. Gedenkjahr, herausgegeben von Friedrich Schilling. (Gesellschaft für Coburger Heimatkunde und Landesgeschichte). Kallmünz 1956. 284 S.

Wie der Titel der Festschrift verrät, will sie nicht nur heimatgeschichtliche Tatsachen zusammenfassen, sondern vor allem die Beziehung zur größeren Geschichte des Reichs hervorheben; dadurch wird die Arbeit über die landschaftlichen Grenzen hinaus interessant und wertvoll. In vorzüglicher Ausstattung und sorgfältiger Ausarbeitung werden heimatgeschichtliche Themen von der Vorgeschichte bis an die Gegenwart heran abgehandelt. Wir heben aus dem vielfältigen Inhalt nur die Prolegomena Hermanns zur Coburger Mundart (S. 82), die sorgsame Abhandlung von Heins über Königsgut und Grundherrschaft der Karolingerzeit im östlichen Grabfeld (S. 91), Engelhardts wichtigen Beitrag über das Patrozinium des heiligen Nikolaus in Saalfeld (S. 221) (die Nikolausverehrung zuerst von Theophanu nach Deutschland überführt und in ihrem Hause gepflegt, erst nach 1087 allgemeiner verbreitet) und Theusners Vortrag über fränkisch-schlesische Beziehungen (S. 249) hervor. Im Mittelpunkt steht die Arbeit des Herausgebers über die Ur-Coburg in der spätottonischen Reichsgeschichte (S. 117); sie behandelt die auch für uns wichtige Erzzonenfrage und auf Grund der Dissertation Diefenbachs die Ausbaupolitik Heinrichs II. in Franken und beleuchtet wichtige Probleme des 11. Jhdts. neuartig und ergiebig. Zu den Coburger Nachfahren der Königin Richenza eine kleine Anmerkung: sie ist nicht dreifach (S. 276), sondern vielfach als Ahnfrau späterer Fürsten nachzuweisen, wenn man nicht Einzellinien, sondern die Gesamtahnentafel ins Auge faßt. Die schöne Festgabe, der ein kürzerer Quellenanhang folgen soll, verdient Beachtung.

Gerd Wunder.

### Verfasser der besprochenen Arbeiten

Adam 210	Hommel 216	Raschke 213
Aichele 215	Hoeninger 230	v. Reitzenstein 213
Ammann 203, 231	Hornberger 223	Reuter 230
Ascher 217	Huhn 230	Rheinwald 229
Bader 203, 204, 231	Hundt 223	Röhrich 229
Bauer 229	Jäger 218	v. Sayn-Wittgenstein 213
Bayer 231	Jänichen 202	Swarzenski 222
Bayerle 202	Jauch 224	Schädler 228
Bier 230	Irtenkauf 228	Schefold 207, 211
Bog 231	Kämpf 204	Scherzer 212
Borst 231	Kempf 203	Schilling 231
Bosl 203	Kimpen 225	Schlauch 211
Braun 218	Kist 209	Schlesinger 203, 204
Brunner 203, 204	Klaiber 214	G. Schmidt 219
Buchner 203	Klebel 202, 203	R. Schmidt 215
Bürk 205	v. Klocke 225	Schmidt-Ebhausen 229
Burr 230	Kober 231	Schmidt-Glaßner 214, 215
Büttner 202, 203	Koschlig 224	Schramm 204
Christ 214	Kraft 210, 213	Schreinert 227
Dannenbauer 202, 203, 204	Kramer 207	Schuhmann 210
Dannheimer 209	Krauß 216	K. Schumm 211, 217, 219, 229
Decker-Hauff 204, 216, 222, 228	Kreisel 214	M. Schumm 211
Dienemann-Dietrich 202	Krüger 216	E. Schwarz 202, 204
Dölker 229	Kunsmann 223	Spahr 222
U. Engel 219	Lamey 228	Städler 227
W. Engel 207, 208, 223	Lenckner 207	Stauda 230
Engelhardt 232	Link 227	Steinlein 223
Erbe 228	Lörcher 211	Stengel 203, 205
Ewig 203	Matti 217	Striedinger 228
Fischer 217	Th. Mayer 202, 203, 204	Stram 202
Friederichs 227	Merzbacher 208, 222	Strohacker 217
Frohnmeier 217	B. Meyer 202	Stump 222
v. Gemmingen 226	H. Meyer 211	Tellenbach 204
Gerhard 204	Miller 211	Theusner 232
Gradmann 214	Mitzka 202	Uhland 211
Greiner 230	Moser 229	Wagner 222
Grünenwald 217	Mummenhoff 226	G. Wagner 230
Heins 232	Nagel 222	Walzer 229
Hellmann 203	Narr 217, 229	Weizsäcker 203
Hermann 232	Naujoks 231	Werner 203
Hillenbrand 218	Ortel 227	Wille 205
Hoffmann 230	Paret 229	v. Witzendorf 225
Höfler 203	Pfeiffer 225	Wulz 227
Hoefner 209	Prinzling 216	Wunder 207, 211, 231
Hölzle 202, 203	Rapp 211	Zimmermann 204